

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
[kommunikation@be.ch](mailto:kommunikation@be.ch)  
[www.be.ch](http://www.be.ch)

9. November 2017

**Medienmitteilung** der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

## Der Bypass Thun Nord geht in Betrieb

**Der Bypass Thun Nord wird am Donnerstagabend (9.11.2017) um ca. 20 Uhr für den Verkehr geöffnet. Die neue Strasse entlastet die Thuner Innenstadt und die Bernstrasse deutlich vom Verkehr. Sie erschliesst zugleich die beiden Entwicklungsschwerpunkte Thun Nord und Bahnhof Steffisburg.**



Am Donnerstag wurde im Beisein von Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer der Bypass Thun Nord eingeweiht. In Betrieb genommen wird die neue Strasse um ca. 20.00 Uhr. Gebaut wurde der Bypass Thun Nord in knapp dreieinhalb statt der ursprünglich geplanten fünf Jahre. Dadurch werden die Thuner Innenstadt und die Wohnquartiere von Steffisburg anderthalb Jahre früher als vorgesehen entlastet, stellte Regierungsrätin Egger-Jenzer mit Freude fest. Gekostet hat das Bauwerk rund 100 Millionen Franken.

### Eines der grössten Strassenprojekte im Kanton

Der Bypass Thun Nord zählt zu den grössten Kantonsstrassen-Bauwerken der letzten Jahre im Kanton Bern. Die Länge der Neubaustrecken beträgt 1650 Meter, die neue Brücke über die SBB-Linie und die Aare allein misst 540 Meter. Ausserdem wurden umfangreiche Anpassungen an der Bernstrasse, der Allmendstrasse und der General-Wille-Strasse vorgenommen. Zum Bypass Thun Nord gehören die neuen Knoten an der Stockhornstrasse, in der Glättimüli und an der Mittelstrasse sowie die umgebauten Knoten Bernstrasse, ESP und Allmend. Die neue Brücke trägt den Namen «Alpenbrücke», da sie bei klarem Wetter eine spektakuläre Weitsicht auf die Alpen bietet.

### Teil einer Gesamtlösung

Regierungsrätin Egger-Jenzer hob die Weitsicht des Kantons, der Region und der Agglomerationsgemeinden hervor, die vor 16 Jahren in einem partizipativen Verfahren die Gesamtverkehrsstudie Thun ausgearbeitet haben. Denn der Bypass Thun Nord ist Teil einer Gesamtlösung. Zur Gesamtlösung gehören auch Verbesserungen zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs und des Veloverkehrs. Auch das Schlossbergparking, welches Ende 2018 eröffnet wird, und das Parkleit- und Verkehrsinformationssystem sind wichtige Teile dieser Verkehrslösung.

## **Einbahnabschnitte in der Innenstadt, Pförtner Mittelstrasse**

Ein integraler Bestandteil des Bypass Thun Nord sind die beiden Einbahnabschnitte auf der Allmendbrücke und im Abschnitt Sinnebrücke – Obere Hauptgasse. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass sich der Umweg über den Bypass Thun Nord lohnt und die Innenstadt vom Verkehr entlastet wird. Die Einführung des «Einbahnverkehrs Innenstadt» erfolgt aber nicht sofort, sondern im April 2018, wenn die Erneuerungsarbeiten am Berntorplatz und Laitorstutz beginnen. Der Pförtner Mittelstrasse, der quartierfremden Verkehr vom Bypass ins Schwäbis verhindert, wird hingegen bereits am 10. November 2017 in Betrieb genommen.